neuroraum
Freude an Fortbildung

Autismus-Spektrum-Störungen: Störungsbild, Diagnostik, Ätiologie und therapeutische Strategien bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit ASS

Dr. Bettina Jenny

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJPP), Zürich

Inhalt

Der Workshop bietet eine theoretische und praktische Einführung in das Störungsbild ASS im hoch-funktionalen Bereich und die sogenannte autistische Denkweise. Das Bild der ASS wird zum einen auf der Ebene der autistischen Verhaltensweisen in ihren Stärken und Schwächen dargestellt. Zum anderen geht es darum, durch das Wissen um die neuropsychologischen Besonderheiten der ASS ein Verständnis für die autistische Denkweise und deren Funktion zu entwickeln. Es werden ein diagnostischer Abklärungsverlauf und einzelne Materialien vorgestellt. Ein Schwerpunkt liegt bei der Verhaltensbeobachtung. Zudem geht es um Hinweise, wie eine Abklärungssituation strukturiert sein könnte. - Das Training und Rating der Autism Diagnostic Observation Scale (ADOS) ist aber nicht Teil dieses Kurses, dafür stehen andere mehrtägige Kurse zur Verfügung. – Bei der Ätiologie der ASS liegt der Schwerpunkt auf den neuropsychologischen Modellen. Im Weiteren werden grundlegende therapeutische Strategien vermittelt, anhand des von der Dozentin entwickelten und evaluierten Gruppentrainings KOMPASS veranschaulicht und eingeübt. Ausserdem werden v.a. im Handout eine Zusammenstellung von hilfreichen Materialien mitgegeben. Während des ganzen Kurses werden die Teilnehmer*innen auch eigene neurotypische Verhaltensweisen, Wahrnehmungsverarbeitungsmuster und Erwartungen reflektieren.

Ziel des Kurses

Die Teilnehmer*innen sollen ein detailliertes, auf dem Stand der empirischen Forschung beruhendes Verständnis für die Entstehung und Manifestation der Autismus-Spektrum-Störungen erhalten und Techniken und Strategien therapeutischer Intervention kennen lernen.

Literatur:

Attwood, T. (2008). Ein ganzes Leben mit dem Asperger-Syndrom: Alle Fragen – alle Antworten. Trias.
Chevallier, C., Kohls, G., Troinani, V., Brodjin, E. & Schultz, R. (2012). The social motivation theory of autism. Trends in Cognitive Science, 1-9.
Remschmidt, H., Kamp-Becker, I. (Neuauflage 2022). Asperger-Syndrom. Heidelberg: Springer.

Stimmen unserer TeilnehmerInnen:

"Sehr schöner Überblick über das Thema "Autismus." Die Theorie wurde durch viele Beispiele, Videos und Übungen veranschaulicht. Sehr lebendig gestaltet."
"Einer der besten Fortbildungen, die ich in letzter Zeit besucht habe, sehr interessant, informativ und trotzdem lockere und angenehme Stimmung."

Für den Besuch dieser Fortbildung werden den TeilnehmerInnen entsprechende Fortbildungseinheiten gemäss FSP-Regelung gutgeschrieben.

Zur Person:

Dr. Bettina Jenny, ehemalige Primarlehrerin, Psychotherapeutin, Supervisorin und leitende Psychologin der Fachstelle Autismus arbeitet seit 1994 als Diagnostikerin, Einzel- und Gruppentherapeutin in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der Psychiatrischen Universitätsklinik in Zürich. Zudem hat die die Gruppentrainings KOMPASS und KOMPASS-F entwickelt und evaluiert und ist in der Lehre tätig.

Kursnummer: FB250307A
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Freitag	07.03.2025	09:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08.03.2025	09:00 - 16:00 Uhr

Zeitumfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Ort: Schweizerische Epilepsie-Stiftung
EPI-Park Seminar
Südstrasse 120
8008 Zürich
Schweiz

Didaktik: Vortrag, Übungen

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 28 Personen

Kursgebühr: 460,00 €

Inklusivleistungen:
Unser Geschenk an Sie: "Thinking in Pictures" von Temple Grandin (2006). In der Kursgebühr sind außerdem warme und kalte Tagungsgetränke und Snacks inbegriffen. Ein Mittagessen können Sie im EPI-Restaurant auf eigene Kosten einnehmen.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

akkreditierter Veranstalter
PTK Bayern
Psychotherapeutenkammer